

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER 22. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 4 U. 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960, DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965, HAT DER RAT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN AM 26.2.1976 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG SIND IN DER ZEICHNUNG FESTGESETZT, SOWEIT DAS MASS NICHT FESTGESETZT IST, GELTEN DIE WERTE DES § 17 BAUNVO ALS FESTGESETZT.
2. BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31(2) BBAUG.
3. GEM. § 9(6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUFGEWIESEN, DAS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 11.6.1974 DARGELEGT SIND.
4. FÜR DEN FALL DER NICHTBEFUGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6(2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NDS. GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU 500 DM BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN GEM. § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.
5. GEM. § 31(1) BBAUG SIND IN DEN EINGESCHOSSIGEN WAGEBIETEN AUSNAHMSWEISE SOCKELGESCHOSSE UND DACHGESCHOSSE, DIE IM SINNE DES § 18 BAUNVO IN VERBINDUNG MIT DEM § 2(6) NBO ALS VOLLGESCHOSSE GELTEN, NICHT ALS VOLLGESCHOSSE ANZURECHNEN.
6. MIT RECHTSKRAFT DIESER BEBAUUNGSPLANES TRETEN ENTGEGENSTEHENDE FESTSETZUNGEN ANDERER BEBAUUNGSPLANE AUSSER KRAFT.

HINWEIS:
GEPL. ORTSDURCHFARTSGRENZE
NACH § 4 NSTRG

BEB. PL.
SÜDLICH DER MARIENSTRASSE

BEB. PL.
BERGSTR. / NORDSTR.

BEB. PLAN
AUF DER HOPFENBREDE

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.2.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 21. April 1976
KATASTERAMT



Im Auftrage:
J. J. J.

Kreis Wittlage
Gemarkung Ostercappeln
Flur 1,2,3
Maßstab 1:1000

Der Gemeinde Ostercappeln
unter den am 4. 2. 1971 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück.
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 4. 2. 1971

Ausgefertigt Osnabrück den 4. Februar 1971
Katasteramt
Im Auftrage:

[Signature]

ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung	Sonstige Festsetzungen
WR REINE WOHNGEBIETE	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEB. PLANES
WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN ODER ABRG. DES MASSES
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELSTÜCKE DER HAUPTBAUKÖRPER - FÜRSTICHTUNG ABGRENZUNG DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
Maß der baulichen Nutzung	GRÜNLÄCHEN
ZAHLE DER WOHNGESCHOSSE	SPIELPLATZ
1,5 WOHNGESCHOSSE	PARKANLAGE
2,5 WOHNGESCHOSSE	TRAFOSTATION
4 WOHNGESCHOSSE	
6 WOHNGESCHOSSE	
8 WOHNGESCHOSSE	
10 WOHNGESCHOSSE	
Bauweise, Baugrenzen, Baulinien	
B. B. LINIE	
Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf	Verkehrsflächen
GEPL. ORTSDURCHFARTSGRENZE	STRASSENVERKEHRSLÄCHE
GEMEINDEVERWALTUNG	ÖFFENTLICHE PARKLÄCHE
FILMPHOTO	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
WANDERGARTEN	FUSSWEG

BEBAUUNGSPLAN NR.3 „Ostercappeln - West“ Gemeinde Ostercappeln LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN HAT AM 11.6.1974 GEM. § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

[Signature] *[Signature]*
BURGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK
DER OBERKREISDIREKTOR
HOCHBAUAMT
IM AUFTRAGE
OSNABRÜCK, DEN 27. APR. 1976 LTD. BAUDIREKTOR

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 18.11.1975 BIS 19.12.1975 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 10.11.1975 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

OSTERCAPPELN DEN 19.12.1975
[Signature]
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB.-PLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 16.2.1976 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

[Signature] *[Signature]*
BURGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfassung vom 2.1. MAI 1976 genehmigt worden.
Osnabrück, den 2.1. MAI 1976
Der Regierungspräsident
[Signature]

DE MIT VORSTEHENDER VERORDNUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB. PLANES IST GEM. § 12 BBAUG AM 30.06.76 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEB.-PLAN IST DAMIT RECHTSKRAFTIG.
OSTERCAPPELN DEN 14.07.76 GEMEINDEDIREKTOR